

Ethik-Kontrollstelle Alternative Bank Schweiz

Berichterstattung 2024

ethix – Lab für Innovationsethik

Johan Rochel (rochel@ethix.ch)

Jean-Daniel Strub (strub@ethix.ch)

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik

ethix.ch

Aufgabe Ethik-Kontrollstelle



«Eine von der Generalversammlung eingesetzte externe Ethik-Kontrollstelle überprüft die interne und die externe Geschäftstätigkeit der Bank auf die Einhaltung der ethischen Grundsätze und legt jährlich einen Prüfungsbericht vor.

Die Ethik-Kontrollstelle ist unabhängig und frei in der Meinungsäusserung. Der Prüfungsbericht wird im Verwaltungsrat, in der Geschäftsleitung und bei Bedarf auch mit den Mitarbeitenden diskutiert und reflektiert.

Der Verwaltungsrat entscheidet schliesslich, ob und in welcher Weise die Empfehlungen und Erkenntnisse des Prüfungsberichtes in die strategische Unternehmensführung einfliessen. Der Prüfungsbericht der Ethik-Kontrollstelle ist für alle Organe der Bank ein wichtiges Mittel zur besseren ethischen Reflektion der eigenen Tätigkeit.»

ABS-Website: abs.ch/de/ethikbericht

Prüfeschwerpunkt 2024

Prüfzyklus 2024: Schwerpunkt

Schwerpunkt: «Suffizienz»

«Wir wollen aber nur so viel Ertrag erwirtschaften, wie nötig ist, um die Bank im Sinn der eigenen Ziele weiterzuentwickeln und um die langfristige Tragfähigkeit des alternativen Geschäftsmodells der ABS zu sichern. Das nennen wir Gewinnsuffizienz.» Mit dieser Aussage auf der Website der ABS bringt die Bank zum Ausdruck, wie sie sich bezüglich ihres eigenen Geschäftsmodells dem Prinzip der Suffizienz verpflichtet sieht. Suffizienz ist freilich kein objektiv definierter Massstab; entsprechend ist die Frage, wie viel Gewinn genug ist, eine Frage, die die ABS auf allen Ebenen kontinuierlich begleitet und nicht nur von hoher strategischer, betriebswirtschaftlicher und kommunikativer Relevanz, sondern auch aus ethischer Sicht von hoher Bedeutung ist. Dies umso mehr, als die ABS mit ihrem wertebasierten Wirtschaften seit jeher nicht nur das Ziel verfolgt, in ihrem eigenen Handeln höchsten ethischen Standards gerecht zu werden, sondern mit ihrem Geschäftsmodell andere zu inspirieren und Unternehmen bzw. Organisationen zu unterstützen, die ihrerseits ebenfalls an höchsten Ansprüchen orientiert sind.

Leitfragen Prüfschwerpunkt 2024

Die Frage nach der Suffizienz als leitendes Prinzip des ethischen Selbstverständnisses der ABS hat somit zunächst eine interne, damit eng verbunden aber auch eine gewichtige externe Dimension.

- Was genau bedeutet Suffizienz aus der Perspektive der ABS und wie wird es innerhalb der Bank verstanden?
- Was bedeutet das Prinzip der Suffizienz namentlich im Blick auf den Anlagenbereich und die konkrete Förderpolitik?
- Inwieweit ist die Bank verpflichtet – aber auch inwieweit ist sie in der Lage – auch bei Partner:innen und unterstützten Organisationen das Prinzip der Suffizienz zu fördern?
- Wie ist ein allfälliger Überschuss resp. Gewinn gerecht zu verteilen?

Suffizienz als ethische Herausforderung

« Suffizienz bedeutet für mich, Ressourcenverbrauch so zu steuern, dass es ökologisch vertretbar ist. Aus meiner Sicht müsste die ABS ihre Werte viel aktiver nach aussen tragen. Wir sind sehr reaktiv unterwegs, während andere Banken sich hier grün einfärben und «unter falscher Flagge» ein viel grösseres Publikum erreichen. Hier hat die ABS noch grosses Potenzial. »

Rückmeldung Mitarbeiter:in Umfrage 2024

Was bedeutet Suffizienz als leitendes Prinzip des ethischen Selbstverständnisses der ABS?



Wie kann die Bank als Akteurin im freien Markt suffizienzorientiert handeln?



Ist Suffizienz für die ABS ein zu hoch gestecktes Ziel?

Prüfeschwerpunkt 2024: Themenbereiche

1. Suffizienz **definieren**

Was versteht man unter «Suffizienz» und welchen Zusammenhang mit der «ethischen» Bank gibt es?

2. Die ABS als **suffizienzorientiertes Unternehmen**

Interne Dimension: Wieviel ist für die ABS «genug»?

3. Die ABS als suffizienzorientierte **Kreditgeberin**

Kreditdimension: Wie kann die ABS suffizienzorientiert investieren, ohne eine nicht nachhaltige Wachstumslogik bzw. eine gleichzeitig kritisierte Systemlogik zu fördern?

Vorgehen ethix 2024



14 Gespräche

mit Vertreter:innen der
Bereiche VR, GL,
Kundenberatung,
Anlageberatung,
Innovationsfonds



Online-Umfrage

bei Mitarbeitenden in den Kreisen
Kundschaft, Services ABS+
-> quantitative und qualitative
Auswertung
(n = 70)



Dokumentenanalyse

der öffentlich zugänglichen
Berichte, Reglemente, sowie der
von Gesprächspartner: innen
zugestellten internen
Dokumente



Literaturrecherche

von relevanten
wissenschaftlichen
Publikationen

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

«Wir wollen aber nur so viel Ertrag erwirtschaften, wie nötig ist, um die Bank im Sinn der eigenen Ziele weiterzuentwickeln und um die langfristige Tragfähigkeit des alternativen Geschäftsmodells der ABS zu sichern. Das nennen wir Gewinnsuffizienz.»

Aus dem Portrait der ABS (<https://www.abs.ch/de/portrait>)

«[Wir verfolgen] das Ziel, nur so viel Gewinn wie nötig zu erzielen, um die Bank stabil und konsequent nachhaltig zu führen. Um die ABS laufend weiterzuentwickeln und auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein, braucht es einen minimalen Gewinn.»

Erläuterungen Zinspolitik ABS (<https://www.abs.ch/de/erlaeuterungen-zinspolitik>)

Grundlagen der ABS, u.a.

Statuten (26.01.22)

OGR, Organisations- und Geschäftsreglement,
(23.03.21)

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Wissenschaftliche Literatur:

«Sufficiency is a transdisciplinary concept about 'enoughness' of human doings in relation to ecosystems—an end in itself and a means for sustainable consumption and production.»

- Ziel an sich: Vision, Idee, Weltanschauung
- Mittel zum Zweck: Strategie, Framework

Jungell-Michelsson, Heikkurinen

„Sufficiency: A systematic literature review“ (2022)

Unterschiedliche Ebenen

Konsument:innen:

Selbstaufgelegte Beschränkung der Konsument:innen, die eine bewusste Verhaltensänderung und eine Veränderung der eigenen Werte und Normen anstreben.

Produzent:innen/Dienstleister:innen

Verantwortung der Unternehmen, den Konsument:innen die Möglichkeit zu geben und Strategien umzusetzen, die darauf abzielen, Konsum und Verbrauch aktiv zu beeinflussen (u.a. Geschäftsmodell, Lebenszyklen, Value Creation Chain, Innovationsprozesse).

Wirtschaftssystem:

Neue Anreize oder verbindliche Organisationsprinzipien mit dem Ziel, sowohl die Produktion als auch den Verbrauch innerhalb der natürlichen/planetaren Grenzen zu halten.

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

- Externe Studie im Auftrag der ABS, verfasst von Christian Arnsperger (Universität Lausanne) und Lutz Deibler (ABS)
- Definition: Suffizienz ist «intelligente Selbstbegrenzung» und ein neues soziales und ökologisches Bewusstsein. Dieser Begriff einer bewussten Begrenzung des menschlichen Fussabdrucks bildet den Kern der Suffizienz. Es handelt sich bei ihr um den klaren Vorsatz, menschliche Tätigkeit solle innerhalb eines gegebenen, nicht unendlich ausdehnbaren ökologischen Budgets stattfinden.
- Das Ideal der Effizienz wird diesem Ziel nicht gerecht. Es braucht einen Wandel hin zur Suffizienz.



STUDIENREIHE REFLEXIONEN

GENÜGENDE IST BESSER



SUFFIZIENZ ALS GRUNDLAGE
FÜR ZEITGEMÄSSES WIRTSCHAFTEN
UND ZUKUNFTSWEISENDE
UNTERNEHMENSPRAXIS

Alternative Bank Schweiz

Mai 2017

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Suffizienz ist eine globale, systemische Eigenschaft eines gesamten Wirtschaftssystems.

Unternehmen können höchstens «suffizienzorientiert» sein (Reduktion des nominalen Ressourcenverbrauchs). Diese Suffizienzorientierung ist letztlich eine spezifische Art von werteorientierter Unternehmensführung (Absicht und entsprechende Verhaltensweise).

Produkte/Dienstleistungen können höchstens «suffizienzkompatibel» sein, in dem sie ein suffizienzorientiertes Verhalten der Konsument:in/Kund:in ermöglichen/unterstützen



STUDIENREIHE REFLEXIONEN

GENÜGENDE IST BESSER



SUFFIZIENZ ALS GRUNDLAGE FÜR ZEITGEMÄSSES WIRTSCHAFTEN UND ZUKUNFTSWEISENDE UNTERNEHMENSPRAXIS

Alternative Bank Schweiz

Mai 2017

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Zwischenfazit 1:

- Der Begriff «Suffizienz» ist schwierig zu übersetzen. Die ABS verwendet ihn in der öffentlichen Kommunikation nicht explizit (vgl. Zitate).
 - Deutsch: Suffizienz
 - English: Sufficiency
 - Français: sobriété (Sparsamkeit), suffisance, simplicité (Einfachheit) -> für die Umfrage mit «suffisance» operiert
- Unterscheidung – sprachlich und konzeptionell – zum Begriff «Degrowth/Décroissance/Postwachstum»: Darunter versteht man eine Wirtschaftsweise, die nicht bloss auf ein Respektieren planetarer Grenzen abzielt, sondern überdies soziale Aspekte eines «Wohlergehens aller» zum Gegenstand hat.

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Umfrage: Was verstehen die Mitarbeitenden unter Suffizienz?

Frage: Sind Sie dem Begriff «Suffizienz» in Ihrer Tätigkeit für die ABS schon begegnet?

Ja / oui

47 Antw. 67.1%



Ich bin unsicher/je ne suis pas sûr-e

14 Antw. 20%



Nein / non

9 Antw. 12.9%



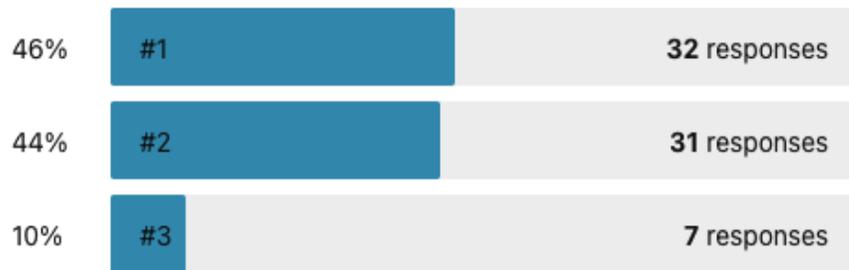
Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Umfrage: Verständnis von Suffizienz unter Mitarbeitenden

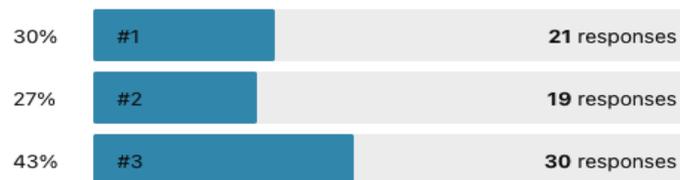
Frage: Was sollte die ABS in Ihren Augen unter Suffizienz verstehen? (Frage nach priorisierten Optionen)

Lesebeispiel: Antwortoption a) wurde von 46% der Antwortenden mit Priorität 1 bewertet (=32), Option b) von 30% (=21) und Option c) von 24% (=17)

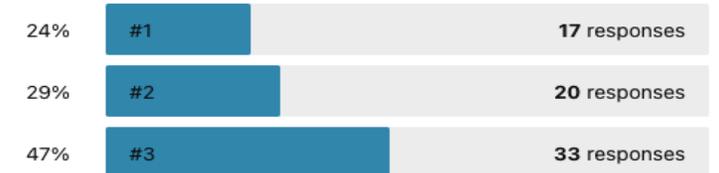
a) Genug erwirtschaften, um als Bank bestehen zu können.



b) Unternehmen und Projekte unterstützen, die nicht wachstumsorientiert sind.



c) Die ABS muss sich als Bank ressourcenschonend organisieren



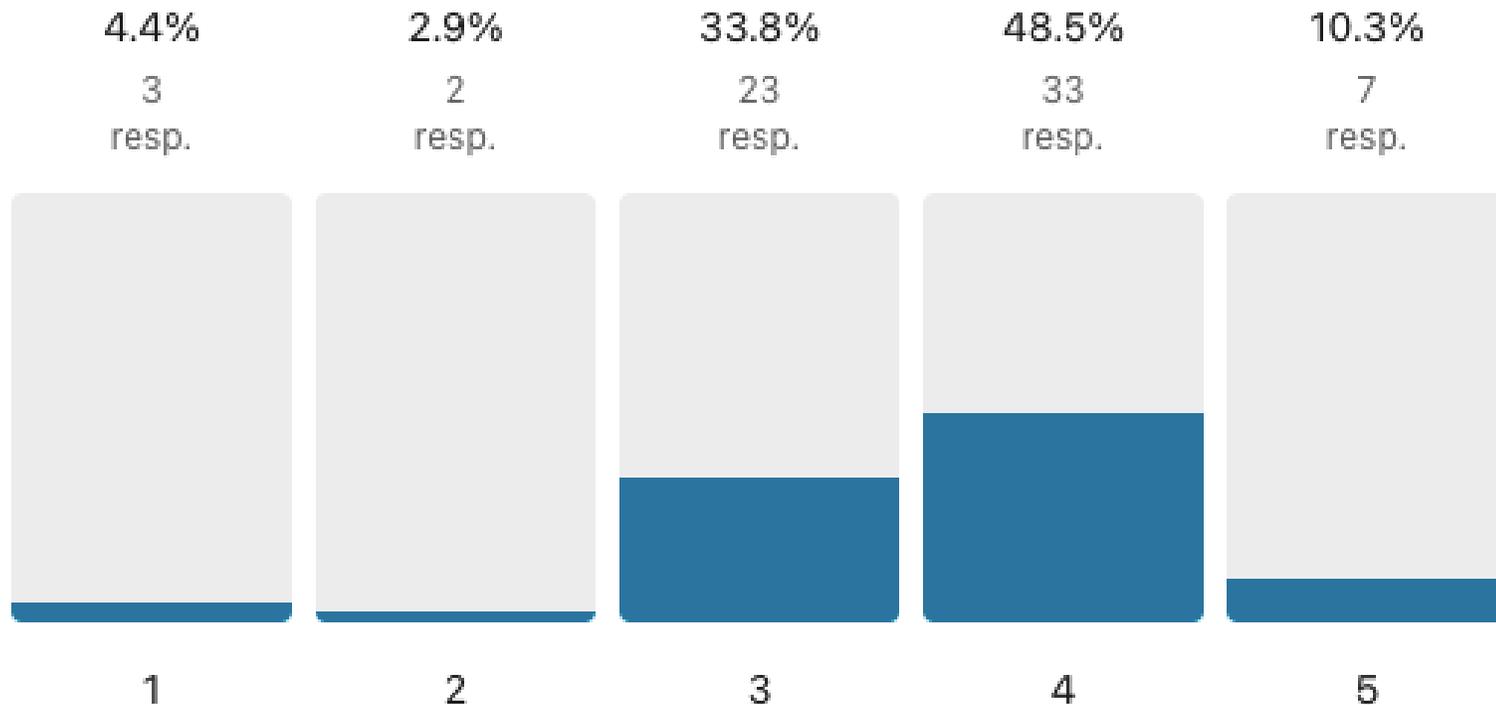
- Option a) mit klar den meisten positiven Antworten. Insgesamt uneinheitliches, aber differenziertes Verständnis innerhalb der Bank.

Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Umfrage: Wie viel Gewicht hat Suffizienz in der ABS (ist/soll laut Mitarbeitenden)?

Frage: Wie wichtig ist Suffizienz Ihrer Erfahrung nach für die ABS heute? (n = 68)

1= unwichtig, 5 = sehr wichtig

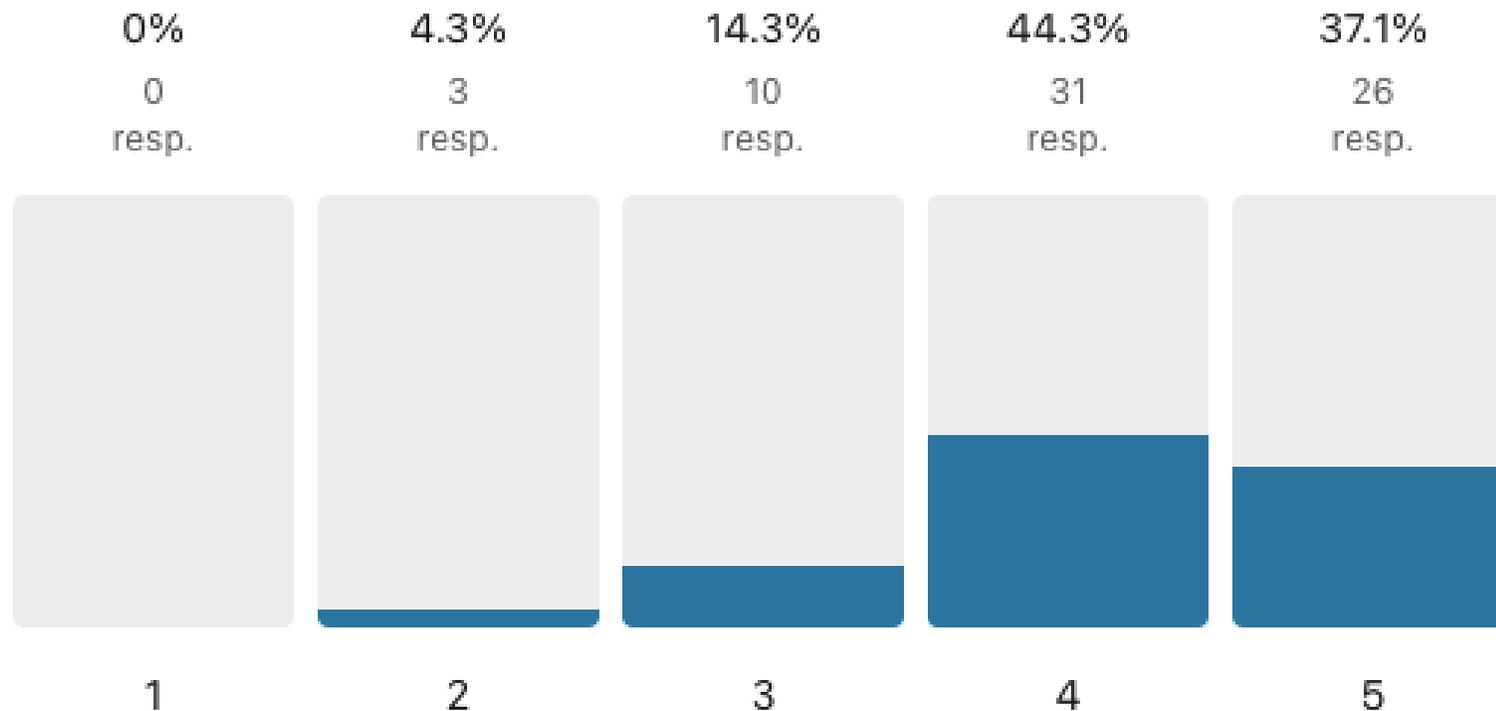


Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Umfrage: Wie viel Gewicht hat Suffizienz in der ABS (ist/soll laut Mitarbeitenden)?

Frage: Wie wichtig sollte Suffizienz Ihrer Meinung nach für die ABS sein?

1= unwichtig, 5 = sehr wichtig



Themenbereich 1: Suffizienz definieren

Suffizienz für die ABS

Intern: Organisation und Betrieb

- Geschäftsmodell ABS: keine Gewinnmaximierung
- Nachhaltige betriebliche Organisation
- (Interne) Zuteilung eines allfälligen Gewinns
- Wachstum der ABS

Extern: fördern und anlegen

- Unterstützung von Projekten im freien Markt
- Kriterien für die Unterstützung von suffizienzorientierten Förderprojekten

Themenbereich 2:

ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Suffizienzorientierung der ABS heute

- Grundprinzipien in den Statuten: keine Gewinnmaximierung, limitiertes Gewinnstreben
- Hohe Ansprüche an die eigene nachhaltige betriebliche Organisation: Messung und Reduktion des eigenen Fussabdruckes, Förderung von nachhaltigem Verhalten bei den Mitarbeitenden
- Suffizienz als Sparsamkeit bei den Löhnen

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Drei kritische Fragen

- 1) Wieviel Gewinn ist genug?
- 2) Welche Indikatoren für eine suffizienzorientierte ABS? Wie lässt sich die Leistung der ABS mit Blick auf ihre Suffizienzorientierung beurteilen?
- 3) Was bedeutet eine suffizienzorientierte Zuteilung eines allfälligen Gewinns?

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 1: Wieviel Gewinn ist genug?

- Das Verhältnis der ABS zum Thema «Gewinn» wird oft mit Verweis darauf beantwortet, dass die Bank *nicht* auf Gewinnmaximierung bedacht sei. Aber die «wieviel ist genug»-Frage bleibt auch bei dieser Bestimmung relevant – und unbeantwortet.
- Oft gehörte Antwort: genug, dass wir als Bank *überleben* können. Aber ist Überleben kompatibel mit den Wirkungszielen der ABS?
- Alternative Antwort: genug, dass wir *Wirkung* entfalten können. Eine wichtige Wirkung besteht darin, Marktanteile von nicht suffizienzorientierten Konkurrent:innen zu übernehmen. Das ist aber nicht möglich ohne Wachstum.
- Im Zentrum dieser Auseinandersetzung steht das Ziel der ABS als Bank: Wie vertragen sich Suffizienz und Wachstum im Blick auf das Selbstverständnis der Bank?

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 1: Wieviel Gewinn ist genug?

Modell 1: ABS will überleben

- Genug zum Überleben
 - Grundfunktionen der ABS sind zentral
 - Die ABS bleibt bescheiden in ihrer Wirkung; diese ist in erster Linie symbolisch («zeigen, dass es geht»)
- Strategische Stossrichtung: Grundfunktionen und Grundbedürfnisse der ABS sind die zentralen Elemente der Zukunftsstrategie als Finanzinstitut in einer Marktnische.

Modell 2: ABS will Wirkung entfalten

- Genug, um wirkungsvolle Projekte zu unterstützen
 - Die Position von nicht suffizienzorientierten Finanzinstitutionen streitig machen
 - Die ABS strebt grösstmögliche Wirkung an
- Strategische Stossrichtung: So lange die ABS den Platz von nicht suffizienzorientierten Konkurrenten einnimmt und somit eine suffizienzorientierte Alternative ermöglicht, soll sie wachsen.

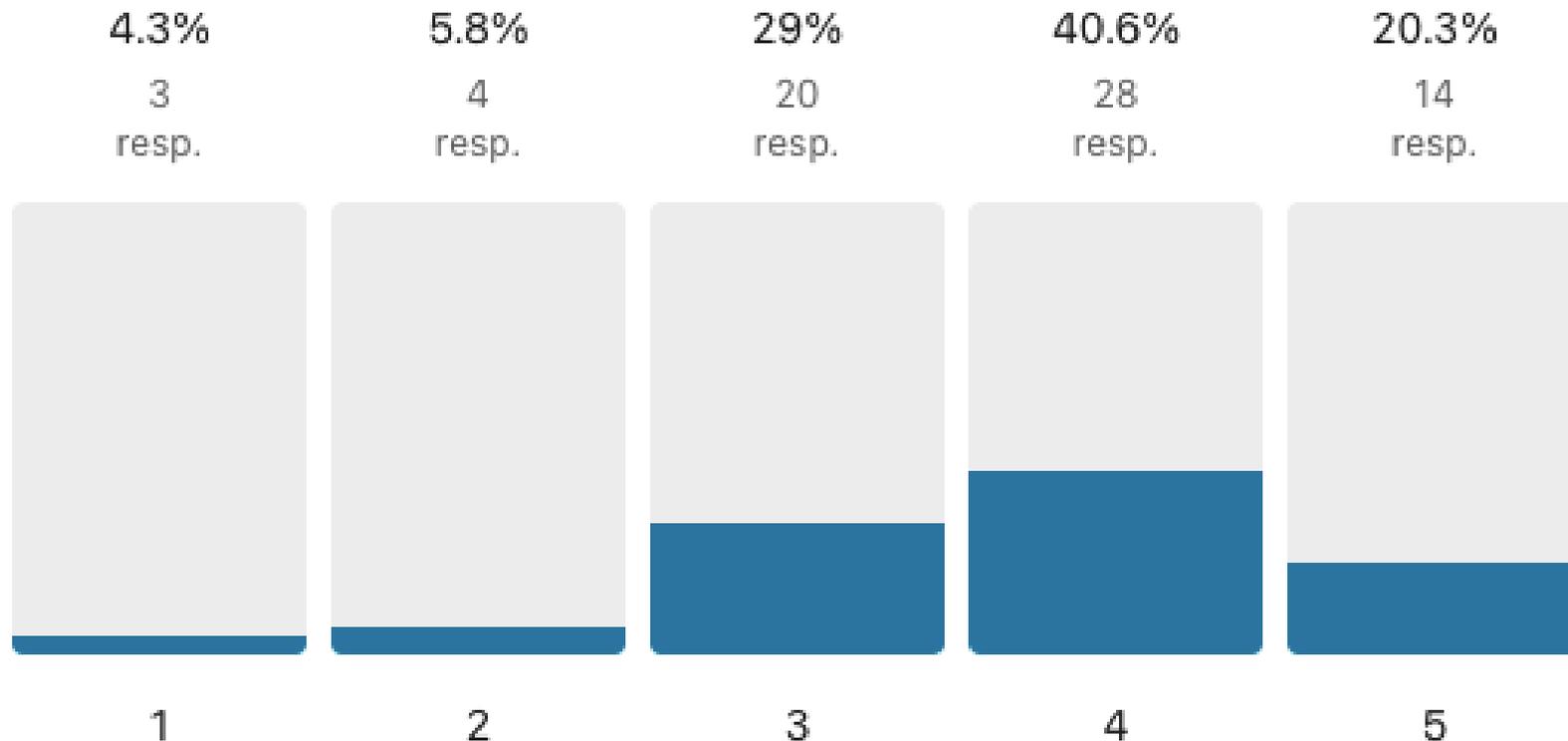


Kontinuum zwischen den zwei Modellen – je nach Gewichtung der Ziele

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Umfrage: Wachstum und Suffizienz

Frage: Wie gut verträgt sich Ihrer Ansicht nach das Konzept der Suffizienz mit dem Ziel der ABS, als Unternehmen zu wachsen? (n = 69) 1 = *verträgt sich gar nicht*, 5 = *verträgt sich sehr gut*



Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 2: Beurteilung der Leistung der ABS

- Wieviel Gewinn mit dem Prinzip der Suffizienzorientierung kompatibel ist, hängt davon ab, wie die ABS ihre Leistungen überhaupt evaluiert. Was ist eine gute bzw. schlechte Leistung aus Sicht der ABS?
- Definition der Performance-Metrik/-Indikatoren ist eine zentrale Aufgabe eines suffizienzorientierten Unternehmens:
 - «Gute Leistung» definiert sich mit Bezug auf Suffizienz.
 - Dies setzt voraus, dass das Ziel im Blick auf Suffizienz definiert wurde (vgl. vorheriges Slide).
- Auf dieser Grundlage werden Indikatoren definiert:
 - Welche Indikatoren würden am besten aufzeigen, wie suffizienzorientiert die ABS ist?
 - Wie könnte die ABS die Überwindung traditioneller Kriterien wie Umsatz, Wachstum vorantreiben?

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 2: Beurteilung der Leistung der ABS

Vorschläge für Erfolgsindikatoren:

1) Reduktion von negativem Einfluss auf die Umwelt:

- Beispiel: Reduktion des Fussabdrucks der Bank, der Mitarbeitenden und der Lieferant:innen
- Förderung von suffizienz-orientierten Partnern (s. Teil 3)

2) Erworbene Marktanteile von nicht suffizienzorientierten Finanzinstitutionen

- Beispiel: Anteil Markt in einem spezifischen Sektor

3) Suffizienz als politische Idee

- Beispiel: Einflussnahme auf suffizienzorientierte gesetzgeberisches oder regulatorische Vorhaben

➤ Diese Erfolgsindikatoren können auch gleichzeitig zugrunde gelegt werden und schliessen sich nicht gegenseitig aus.

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 3: Zuteilung eines allfälligen Gewinns

- «Genug erwirtschaften» bringt die Frage nach der Zuteilung von Überschüssen und eines allfällig resultierenden Gewinns mit sich. Wie sieht eine suffizienzorientierte Zuteilung aus?
- Zuteilung bezieht sich nicht nur auf die Ausschüttung eines allfälligen Gewinns. Reservenbildung oder Investitionen sind Teil dieser Zuteilung.
- Suffizienzorientierung fokussiert auf die Grundbedürfnisse.
 - Bedürfnisse der Mitarbeitenden?
 - Bedürfnisse der Teams?
 - Bedürfnisse der Bank als Organisation?
- Inhaltliche und prozedurale Dimension:
 - Zu welchem Zeitpunkt wird auf die Zuteilung geschaut?
 - Wer entscheidet über die Zuteilung?

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 3: Zuteilung eines allfälligen Gewinns

Inhaltliche Dimension:

Art. 22 Statuten Verwendung des Jahresgewinnes

- Vom Jahresgewinn werden zunächst mindestens 5 % den ordentlichen Reserven zugewiesen, bis diese 20 % des einbezahlten Aktienkapitals erreicht haben.
- Ein darüber hinausgehender Gewinn soll in erster Linie zur Bildung von Reserven verwendet werden. Erlaubt es das Ergebnis, kann ein verbleibender Gewinn nach freiem Ermessen der Generalversammlung ganz oder teilweise an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet werden. Ein Anspruch auf Ausrichtung einer Dividende besteht nicht.

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Kritische Frage 3: Zuteilung eines allfälligen Gewinns

Prozedurale Dimension:

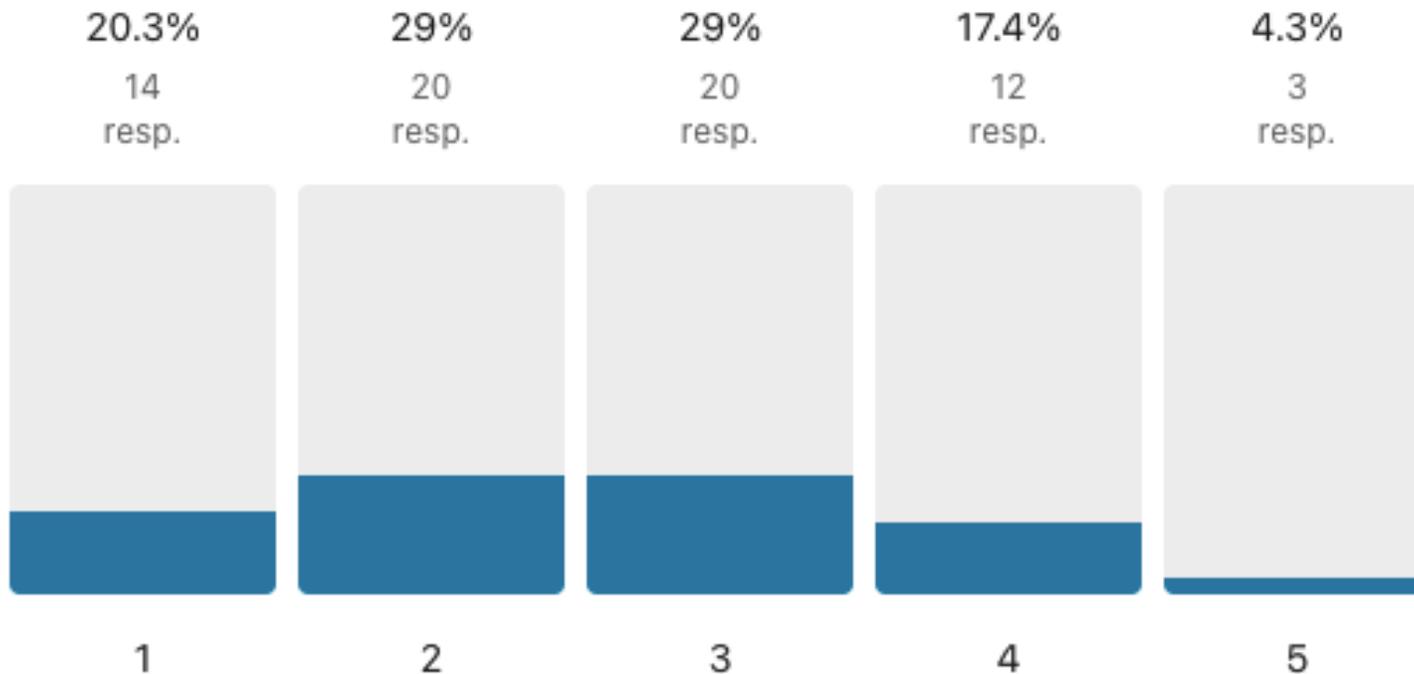
- Heute liegt die Grundkompetenz bei der GL (Budget und Zuteilung eines allfälligen Gewinns)
- Mitarbeitende im Interview und in der Umfrage wünschen sich mehr Transparenz bei dieser Zuteilung. Sie soll nachvollziehbar sein.
- Die Qualität des Prozesses hängt davon ab, wie gut es den Kreisen/Teams gelingt bzw. möglich ist, ihre Interessen/Positionen kundzutun.
- Wichtig zu beachten ist für die ABS, dass die externen Stakeholder (Kund:innen, Aktionär:innen) in einem solchen Prozess nicht repräsentiert sind (vgl. Bericht der Kontrollstelle 2023)

Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Umfrage: Zuteilungsprozess Überschuss

Frage: Wie verständlich ist für Sie der Prozess, wie die Entscheidung über die Verteilung eines allfälligen Überschusses heute in den Gremien der Bank zustande kommt? (n = 69)

1 = wenig verständlich, 5 = sehr verständlich



Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

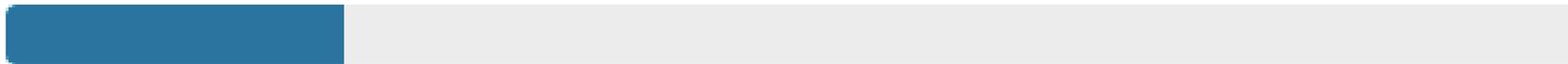
Umfrage: Zuteilungsprozess Überschuss

Frage: Wünschen Sie sich, dass Vertreter:innen der Kreise/Teams bei der Frage der Verteilung mehr Mitsprache bekommen? (n = 70)

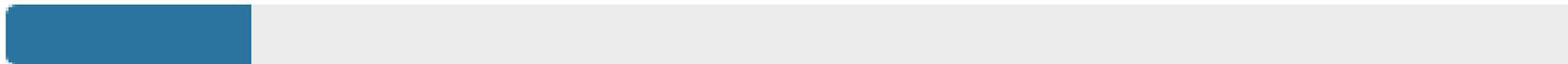
Ja / oui 44 resp. 62.9%



Ich weiss es nicht / je ne sais pas 15 resp. 21.4%



Nein / non 11 resp. 15.7%



Themenbereich 2: ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen

Themen

Empfehlungen

1 Gewinn und Ziel



- Strategische Ausrichtung ABS (VR und GL) zur Ambition/Ziel der Bank: will die ABS überleben oder strebt sie an, Konkurrenten den Platz streitig zu machen?
- Information der Mitarbeitenden über diese strategische Stossrichtung (GL)

2 Beurteilung der Leistung



- Definition der Erfolgsindikatoren der ABS unter Berücksichtigung der Suffizienz (Team Nachhaltigkeit)
- Entwicklung und Abgleich von Erfolgsindikatoren gemeinsam mit anderen Akteuren einer suffizienzorientierten Wirtschaft

3 Zuteilung Gewinn



- Nachvollziehbarer Verteilschlüssel (Budget und Zuteilung des allfälligen Gewinns) (VR und GL)
- Kontinuierliche Optimierung (Transparenz) des Prozesses dieser Zuteilung (GL)

Themenbereich 3:

ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Kriterien für die ABS als Kreditgeberin

Kann die ABS unternehmerische Projekte in einer kapitalistischen Wirtschaft unterstützen, und zwar mit dem Ziel der Suffizienz?

Aus dem Arnsperger-Bericht:

- Bedeutung von suffizienzkompatiblen Produkten
- Suffizienzkompatible Produkte ermöglichen/unterstützen suffizienzorientiertes Verhalten des «Benutzers»
- Auf Unternehmensebene: Verdrängung von nicht suffizienzorientierten Unternehmen



STUDIENREIHE REFLEXIONEN

GENÜGENDE IST BESSER



SUFFIZIENZ ALS GRUNDLAGE
FÜR ZEITGEMÄSSES WIRTSCHAFTEN
UND ZUKUNFTSWEISENDE
UNTERNEHMENSPRAXIS

Alternative Bank Schweiz

Mai 2017

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Kriterien für die ABS als Kreditgeberin

Ausgangskriterium:

- Das unterstützte Unternehmen/das Projekt erfüllt die üblichen ABS-Kriterien (Förderbereiche).

Zwei zusätzliche Legitimitätskriterien:

- Die Analyse der Absicht des Projektträgers in Form eines Integritätstests wird durchgeführt.
- Die ABS erhebt ihre Stimme politisch und sozial und macht auf Suffizienz als Ideal aufmerksam.

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Kriterien für die ABS als Kreditgeberin

- In Interviews erwähnt: Integrität der Kreditnehmenden dient als Marker für einen (zukünftigen) Beitrag des geförderten Projekts zum suffizienzorientierten Wirtschaftssystem.
- «Integritätstest» (NICHT Persönlichkeitstest):
 - ✓ Wie «ticken» die Projektträger:innen?
 - ✓ Welche Vision haben Sie?
 - ✓ Welche Garantien können Sie geben (z.B. Statuten)?
- Beispiel: laufender Versuch im Rahmen des Innovationsfonds (Kriterien für Unterstützung)
- «Tugendethische Weiterentwicklung» der Förderpolitik?

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Kriterien für die ABS als Kreditgeberin

«Tugendethische Weiterentwicklung»: zwei Schwierigkeiten aus Sicht ABS

- 1) Wie relevant ist die Absicht, und nicht die reale Wirkung auf die Welt?
 - Spannung ABS: ABS stellt Wirkung ins Zentrum

- 2) Wie kann man diese Absicht identifizieren und testen?
 - Spannung ABS: Vermeiden von Subjektivität in der Beurteilung

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Bedeutung der ABS als öffentliche Stimme

Ethische Grundposition (Legitimitätskriterien):

- ABS unterstützt Projekte im kapitalistischen Wirtschaftssystem unter der Bedingung, dass sie öffentlich für das Anliegen der Suffizienz auftritt.
- Es ist Teil des Versuchs, gleichzeitig Teil und Akteurin des Wirtschaftssystems zu sein, und einen Beitrag zur fundamentalen Veränderung dieses Systems zu leisten.
- Die unterstützten Projekte werden in eine proaktive Kommunikation zur Suffizienz eingebunden.
- Die ABS kommuniziert öffentlich ihr Engagement für Suffizienz.

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Zwei Beispiele:

- Soll die ABS ein grosses Immobilienprojekt für Sozialwohnungen unterstützen?
 - Kompatibel mit einem Engagement gegen Zersiedelung? Unter welchen Bedingungen?
 - Soll die ABS einen Fleischproduzenten darin unterstützen, auf Bio-Fleisch umzustellen?
 - Kompatibel mit einem Engagement für aktuelle und tatsächliche Nachhaltigkeit?
- Zentrale Bedeutung des Instruments Innovationsfonds

Themenbereich 3: ABS als suffizienzorientierte Kreditgeberin

Themen

Empfehlungen

1 Legitimitätskriterien



- «Integritätstest» weiterentwickeln und erproben
- Versuchsanordnung formalisieren und Erfahrungen kommunizieren
- Kommunikationskonzept zur Suffizienz entwickeln

2 Community of Practice



- Entwicklung und Abgleich von Erfolgsindikatoren gemeinsam mit anderen Akteuren einer suffizienzorientierten Wirtschaft

3 Innovationsfonds



- Risikobereitschaft der Förderung aus dem Innovationsfonds prüfen und an Bedeutung von Suffizienz als gesellschaftlicher Zielsetzung ausrichten

Einige Schlussfolgerungen

Prüfeschwerpunkt 2024: Themenbereiche

1. Suffizienz **definieren**

Was versteht man unter «Suffizienz» und welchen Zusammenhang mit der «ethischen» Bank gibt es?

2. Die ABS als **suffizienzorientiertes Unternehmen**

Interne Dimension: Wieviel ist für die ABS «genug»?

3. Die ABS als suffizienzorientierte **Kreditgeberin**

Kreditdimension: Wie kann die ABS suffizienzorientiert investieren, ohne eine nicht nachhaltige Wachstumslogik bzw. eine gleichzeitig kritisierte Systemlogik zu fördern?

Einige Schlussfolgerungen

Intern:

- Differenziertes Verständnis von Suffizienz vorhanden; bezüglich Wichtigkeit leichte wahrgenommene Diskrepanz zwischen Ist und Soll
- Betriebliche Suffizienz stellt wichtiges Wirkungsfeld dar: kontinuierliche Weiterentwicklung und Kommunikation *best practices*
- Zuteilung Überschuss/Gewinn: inhaltliche *und* prozedurale Dimensionen verdienen Beachtung

Extern:

- Grundfrage/Grundspannung bleiben erhalten: Wie kann die ABS als suffizienzorientiertes Unternehmen in einem nicht suffizienzorientierten Wirtschaftssystem aktiv sein und zu seiner Transformation beitragen, ohne dieses System im Resultat zu stärken?
- Zentrale Frage für den Bereich Anlegen: Kann Suffizienz in diesem Bereich eine substantielle Rolle spielen?
- Innovationsfonds: «tugendethische Weiterentwicklung» und Prüfung der Risikobereitschaft im Blick auf Förderung als wichtige Bestandteile von suffizienzorientierter Förderung

Ethik-Kontrollstelle

Alternative Bank Schweiz

Berichterstattung 2024

ethix – Lab für Innovationsethik

Johan Rochel (rochel@ethix.ch)

Jean-Daniel Strub (strub@ethix.ch)

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik

ethix.ch